



Textliche Festsetzungen
§ 1
Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 63 treten die Festsetzungen der Teilflächen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 15 für dieses Gebiet außer Kraft.
§ 2
Werden Gebäude von Baugrenzen durchschnitten, so ist die Baugrenze einzuhalten, wenn die vorhandenen Gebäude durch Neubauten ersetzt oder erhebliche Um- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Geringfügige Umbau- oder Reparaturarbeiten können ohne Rücksicht auf die Baugrenze ausgeführt werden.
§ 3
Garagen und Garagenteile können außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche errichtet werden.
§ 4
Die privaten Grünflächen am Plytenberg und an der Plytenbergstraße sind gemäß § 9 (15) B.BauG mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen.

Gemarkung **Leer** Flur **11 und 14** Maßstab **1 : 500**

Planunterlage
Ausgefertigt: Leer, den 2.8.1973
Katasteramt L.A.
Verm. Amtmann

Bebauungsplan Nr. 63 für ein Gebiet westlich der Blinke und südlich der Plytenbergstraße

Zeichenerklärung für die Festsetzungen des Bebauungsplanes	Grenze des Bebauungsgebietes Baugrenze Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	Straßenbegrenzungslinie Straßenverkehrsfläche Private Verkehrsfläche Öffentliche Parkfläche	Allgemeines Wohngebiet Mischgebiet Gemeinbedarfsfläche (Schule) Garagen Umformstation	Art und Maß der baulichen Nutzung Bezeichnung d. Gebiete Anzahl d. Geschosse Grundflächenzahl (GFZ) Geschossflächenzahl (GFZ)	Öffentliche Grünfläche Private Grünfläche	II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze o = Offene Bauweise g = Geschlossene Bauweise	Bestandsangaben Flurstücksgrenze Eigentums bzw. Grundstücksgrenze Vorhandene Gebäude
--	--	---	--	--	---	---	--

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Legenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 2.8.1973). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Leer, den 25.8.1973
Katasteramt
Verm. Amtmann

Aufstellung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBauG I S. 34) - BBauG - am 12.6.1973.
Aufgestellt: Leer, den 5. Juni 1973
Bearbeitet: Stadtbaudirektor
Gezeichnet: Stadtbaudirektor

Öffentliche Auslegung beschlossen gemäß § 2 (6) BBauG am 12.6.1973.
Leer, den 17. Januar 1974
Der Bürgermeister: Stadtbaudirektor

Hat öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) BBauG vom 5.10.1973 bis 5.11.1973 (Ort und Dauer der Auslegung in den beiden Tageszeiten am 25.9.1973 bekanntgemacht).
Leer, den 17. Januar 1974
Der Bürgermeister: Stadtbaudirektor

Als Satzung beschlossen auf Grund der §§ 6 u. 40 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. Nr. 6 S. 55) in der jetzt gültigen Fassung und des § 10 BBauG vom 23. Juni 1960 (BBauG I S. 34) vom Rat der Stadt Leer in seiner Sitzung am 18.1.1974.
Leer, den 17. Januar 1974
Der Bürgermeister: Stadtbaudirektor

Genehmigungsvermerk:
Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - (BBauG I S. 34) -
Der Regierungspräsident: L. S. gez. Wieneke Oberbaudirektor
-214/2102-300/63
Im Auftrage:
Leer, den 17. April 1974
Der Stadtdirektor

Inkrafttreten des Bebauungsplanes: Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG vom 16.4.1974 an einem Monat öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt für den Landkreis Leer bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist ab 16.4.1974 (Ausgabedatum dieses Amtsblattes) rechtsverbindlich.
Leer, den 17. April 1974
Der Stadtdirektor